



Es kommt gar nicht mal selten vor, dass man alte, nicht sehr exakt konstruierte und oft auch in Liniensegmenten zerlegte Zeichnungen erhält, die viele winzig kleine Restlinien, teilweise mit einer Linienlänge von Null, aufweisen. Sind sie sehr komplex und unübersichtlich strukturiert, ist das Auffinden der winzigen Restlinien sehr schwierig. Um das zu überwinden, wurde das Tool **ACM_LW.LSP** konzipiert.

Mit dem Programm lassen sich Linienobjekte je nach Voreinstellung entsprechend ihrer Längeneigenschaft auffinden, markieren und selektieren. Durch Voreinstellung kann man festlegen, in welchem Längentoleranzbereich die Objekte selektiert werden sollen. Dazu gibt man als „Selektions-

wert von“ den kleinsten und über den „Selektionswert bis“ den größten Wert an, um den Toleranzbereich festzulegen. Dann werden alle Linienobjekte mit Längen größer oder gleich des kleineren Selektionswerts und kleiner oder gleich des größeren Selektionswerts ausgewählt. Auf diese Auswahl kann man mit einem nachfolgenden Befehl mit der Auswahloption „v“ für vorherige Auswahl zugreifen.

Neben der Auswahlatzbildung lassen sich über den Einfärben-Modus die ausgewählten Objekte auch einfärben. Je nach voreingestellter AutoCAD-Markierungsfarbe wird dann den selektierten Objekten die Markierungsfarbe zugeordnet. Je nach Flächenausdehnung des Projekts las-

sen sich aber auch farblich markierte Objekte nicht immer gut auffinden. Für solche Fälle kann auf dem aktuellen Layer über die Modus-Option „Hinweislinien“ die Konstruktion von Linien vom selektierten Objekt zum Ursprung des Benutzerkoordinatensystems generiert werden, um diese besser aufzufinden. **Silke Molch/ra** ◀

Programm: ACM_LW.LSP

Funktion: Linienobjekte auf Basis ihrer Längen selektieren und markieren

Autorin: Silke Molch

Lauffähig ab: AutoCAD 2025[de] auf acadiso.dwt-Basis

Bezug: online